**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

**Band:** 3 (1916)

Heft: 6

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 26.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abonnementspreis jährlich Fr. 15.— Ausland Fr. 18.—, Mk. 14.—, sh. 14.— Postabonnement pro Jahr Fr. 15.20 DAS WEI

Jährlich 12 Hefte/Einzelheft Fr. 1.50 Ausland Fr. 2 .- , Mk. 1.50, 1 sh. 10 d.

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAUKUNST, GEWERBE, MALEREI UND PLASTIK

INSERTIONSPREIS:

(80 Cts. die einspaltige Nonpareillezeile // Bei grösseren Aufträgen und Wiederholungen entsprechender Rabatt

Annoncenverwaltung: Buch- und Kunstdruckerei Benteli A.-G., Bümpliz-Bern // Zusendungen für Redaktion, Verlag und Expedition an: Verlag "Das Werk" A.-G., Bümpliz-Bern

Telephon Nr. 27.74

Telegramm-Adresse: Bentelikaiser

Postscheck: III. 321



Das Ideal aller Gerüste (ohne Stangen)

## Blitz-Gerüst

System E. Schärer

Ungehindert freier Verkehr bei Gebäude-Renovationen, Neu- und Umbauten

### Mietweise Erstellung

für Maurer-, Steinhauer-, Spengler- und Maler-Arbeiten etc. durch:

Zürich:

Luzern:

Winterthur: J. Häring, Andelfingen: E. Landolf-Frey, Bern: G. Rieser, E. & A. Berger,

Fletz & Leuthold, Baugeschäft, Seefeldstr. 152 Wildbachstr. 21 Klein-Andelfingen Münzgraben 6

Ed. Cuénod, S. A., Entrepren., rue du Stand 30 Genf: Neuhausen: Joseph Albrecht, Baumeister
Herisau: Joh. Müller, Baumeister, Spittelstrasse
St. Gallen: Gschwend, Slegrist & Cie., Wasserstrasse
Olten: Otto Ehrensperger, Architekt und Baumeister

Rheinfelden: F. Schär, Baumeister

Vermietung von Trägern an Baumeister und Private durch die Schweizerische Gerüst-Gesellschaft A.-G., Zürich 7

Steinwiesstrasse 86 - Telephon 2134 - Telegr.-Adr.: "Blitzgrüst"

Das Blitzgerüst hat infolge seiner grossen Vorzüge rasche Verbreitung gefunden und wurde u. a. von nachstehenden Architekten wiederholt angewandt: Gebr. Pfister, Zürich; Gebr. Bräm, Zürich; Pfleghard & Häfeli, Zürich; Curjel & Moser, St. Gallen; Prof. Gull, Zürich; E. Hess, Zürich; Bischoff & Weideli, Zürich; Kant. Hochbauamt Zürich.



# Koh-i-noor Bleistifte sind immer noch Unerreicht

#### Gotthard Arnet & Joh. Vonarburg

Telephon 1260 Steinhauergeschäft Telephon 1260 Luzern und Horw

Bureau in Luzern

Spezialität: Horwer Stein :: Eigener Steinbruch

#### REFERENZEN

Hotel Montana Hotel Montana HH. Schubiger & Co. Schulhaus St. Karli Stiftskirche St. Pauluskirche Schulhaus Horw Schulhaus Sarnen

Schulhaus Ruswil Parterre Hotel Storchen Bern Universität Zürich 250 m³ Moosmatt-Schulhaus Luzern Verwaltungsgebäude der Schweizer. Unfallversiche-rungsanstalt Luzern.



#### KAMER-HERBER & CIE., LUZERN

Fensterfabrik und mech. Schreinerei :::: Spezialität: Schiebefenster-Fabrikation ::::

Telephon 530 ...... Telegr. Kamerherber



#### KARTON-MODELLE

Hoch-u. Tiefbauten in Karton = Reliefs in Spezialmasse - Holzkonstruktionen

H. Langmack

Atelier für Kartonmodelle Zürich, Forchstrasse 290

Prima Referenzen v. Privaten u. Behörden

Die hervorragendste Erfindung ist der patentierte

Nr. 43445)

FENSTERSTOREN († Patent Nr. 43445)

mit und ohne automatische Ausstellvorrichtung

überall anbringbar, kleinsten Raum beanspruchend

Schatten, Luft und Licht nach Wunsch gewährend, jede Garantie bietend hinsichtlich Konstruktion und Stoff, weil nur ganz prima Material. — Vorzügliche Referenzen von Staat und Gemeinden.

Spezialität: Marquisen u. Storen für Schaufenster

jeglicher Art, patentierte Bogenfenster-Storen-Einrichtung.

Verlangen Sie bitte Originalmuster vom Erfinder und Fabrikanten:

arquisen- und Storenfabrik ertzlufft, Zürich 1 Spiegelgasse 29, Rindermarkt 26.

Telephon 2284

Geschäftsgründung 1865



#### Submissionen

Ort	Art der Arbeit	Auskunftsstelle	Termin
Winterthur	Malerarbeiten für die Frauenklinik beim Kantonsspital Winterthur	Kant. Baudirektion Zürich	19. Juni
Freiburg	Schreiner-, Schlosser-, Gipser-, Maler- und Installationsarbeiten. Sanitäre Anlagen, sowie Bodenbeläge in Parkett und Linoleum für den Neubau des Instituts St. Vinzenz in Tafers	Fr. Broillet, Architekt Freiburg	24. Juni
St. Gallen	Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten für den Museums- Neubau St. Gallen	Technisches Bureau Stadthaus St. Gallen	20. Juni
Lengnau	Sämtliche Arbeiten für den Fabrik-Neubau Gilomen & Co., Uhrenfabrik, Lengnau	Otto Schmid, Solothurn	20. Juni

#### Schweizerische Nationalbank Ausschreibung einer Pläne-Konkurrenz

Die bestellte Baukommission veranstaltet unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten einen Wettbewerb zur Erlangung von

## Entwürfen für ein neues Bankgebäude der Schweizerischen Nationalbank in Zürich.

Der Endtermin zur Einreichung der Entwürfe ist auf 15. November 1916 festgesetzt.

Über alles weitere gibt das **Programm** Aufschluss, welches vom Direktorium der Schweizerischen Nationalbank, Departement III in Zürich gratis abgegeben wird.

Zürich, 15. Juni 1916.

Schweizerische Nationalbank.

## WALTHER & MÜLLER, BERN

BAUGLASEREI --- KITTLOSE OBERLICHTER

TELEPHON 912

### A. Werner-Graf, Winterthur

Spezialgeschäft

für Erstellung von

Boden- und Wand-Plattenbelägen Wandbrunnen, Kunstglasuren 🗷 🗷

Erste Referenzen

Berlin. Im Königlichen Kunstgewerbemuseum sind gegenwärtig die prachtvollen Berliner Wandteppiche (Gobelins) aus dem Jahre 1714 ausgestellt, die der Reichstag vor dem Kriegsausbruch zur Ausstattung des Präsidialgebäudes angekauft hatte. Es ist eine zusammengehörige Folge von sechs Teppichen verschiedener Größe, die zusammen eine Wandfläche von 16 Meter Breite und 3 Meter Höhe bedecken. Die sehr farbenreichen Darstellungen sind dekorativ von jener Art, die seit der Renaissance als "Grotesken" bezeichnet werden: luftig leichter Architekturen, verbunden mit Blumen in Vasen und Gehängen, Bändern, Weinranken, gliedern die Flächen, die von Figuren kleinen Maßstabs in orientalischen Gewändern, Seiltänzern, Musikanten, Komödianten und exotischen Tieren belebt sind. Auf den vier schmalen Teppichen der

